

## Produkt-Name: Lochplatte mit Faservlies

Erstelldatum: 08.05.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 338

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Lochplatte mit Faservlies  
**Hersteller/Lieferant:** Knauf GmbH  
**Straße/Postfach:** Knaufstraße 1  
**Nat.-Kennz./PLZ/Ort:** A 8940 Weißenbach/Liezen  
**Telefon:** 050/567-187 **Telefax:** 050/567-50187 **E-Mail:** sicherheitsdatenblatt@knauf.at

**Notfallauskunft:** Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien  
**Telefon Notfallauskunft:** 01/4064343

### 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:**  
Nicht kennzeichnungspflichtig.  
**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Keine.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**  
Gipskartonplatte (GKB, GKBI, GKF, GKFI) aus abgeundenem Gips, ummantelt mit Karton. Gipskern mit geringen Zusätzen an Stärke, Tensiden, Faserzusatz (nur bei GKF, GKFI) und Hydrophierungsmittel auf Silikonbasis (nur bei GKBI, GKFI). Ausführung als Lochplatte kaschiert mit einem Rieselschutzvlies. Kaschiermaterial: flammhemmend ausgerüstetes Faservlies aus Cellulose- und Glasfasern bzw. Viskose- und Polyesterfasern. Leim: Dispersionsleim auf wässriger Basis.

**Chemische Charakterisierung (Einzelstoff):**

CAS-Nr.	EG-Nr.:	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gew-%	Kennb.	R-Sätze
---------	---------	--------------------------------	-------	--------	---------

Wortlaut der angegebenen R-Sätze siehe Punkt 16

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Bei Einatmen:**  
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
**Bei Augenkontakt:**  
Bei Augenkontakt mit Plattenstaub mit viel Wasser spülen.  
**Bei Hautkontakt:**  
**Bei Verschlucken:**  
Reichlich Wasser trinken und Arzt konsultieren.  
**Hinweise für den Arzt:**

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**  
Alle Löschmittel geeignet, Produkt selbst brennt nicht.  
**Ungeeignete Löschmittel:**  
Keine.  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Im Brandfall entstehen geringe Mengen Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.  
**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:**  
Im Brandfall wird das Tragen eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes empfohlen.

Produkt-Name: Lochplatte mit Faservlies

Erstelldatum: 08.05.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 338

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** keine  
**Umweltschutzmaßnahmen:** keine  
**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch trocken aufnehmen. Staubbildung und Aufwirbelung von Staub vermeiden.  
**Zusätzliche Hinweise:** keine

### 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**  
**Hinweise zum sicheren Umgang:**  
 Bei sachgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
**Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:**  
**Hinweise zur Lagerung:**  
 Trockene Lagerung.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zu berücks. arbeitsplatzbezogene zu beachtende Grenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit	Bemerkung:
10101-41-4	CaSO4 x 2 H2O MAK gilt nur für Feinstaub	MAK	6	mg / m3	TRGS 900 alveoleng.F

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Grundsatz: Bei der Bearbeitung des Produktes ist die Erzeugung und das Aufwirbeln von Staub zu vermeiden.  
 - Arbeitsplatz sauber halten. Staubsaugen statt kehren  
 - bei maschineller Bearbeitung in stationären Anlagen Geräte mit Absauger und Entstauber verwenden

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

**Atemschutz:** Bei hoher Staubentwicklung wird eine Atemschutzmaske P1 empfohlen.

**Handschutz:**

**Augenschutz:**

**Körperschutz:**

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Erscheinungsbild**

**Form:** Platte **Farbe:** Gipskern: weiß, weiß-beige, weiß-grau;  
 Karton: beige-grau / grau-grün

**Geruch:** geruchlos

**Sicherheitsrelevante Daten**

**Zustandsänderung - Beschreibung:**

Zustandsänderung nicht anwendbar  
 Thermische Zersetzung von Gips in CaSO4 und H2O  
 Thermische Zersetzung in CaO u. SO3

**Zustandsänderung - ab °C:**

ab 140°C  
 ab 1000°C

**Siedepunkt in °C:**

**Schmelzpunkt in °C:**

**Flammpunkt in °C:**

**Zündtemperatur in °C:**

**Explosionsgrenze Vol%:**

**Untere:**

**Obere:**

**Dampfdruck bei 20°C:**

**Dampfdruck-Einheit:**

**Dichte bei 20°C in kg/m³:** 800 - 900

**Löslichkeit bei 20°C in g/l:** CaSO4 x 2H2O ca. 2 g/l

**pH-Wert bei 20°C:** Suspension 6 - 9

**Viskosität bei 20°C in mPas:**

**Weitere Angaben zu 9. :**

9,5 mm: Die Gipskartonplatte ist schwer entflammbar; ab 12,5 mm: Die Gipskartonplatte ist nicht brennbar.

**Produkt-Name: Lochplatte mit Faservlies**

Erstelldatum: 08.05.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 338

---

**Produkt-Name:** Lochplatte mit Faservlies

Erstelldatum: 08.05.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 338

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Einwirkung von Feuchtigkeit. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Bei Temperaturen >120°C wird aus den Cellulose- und Viskosefasern Ammoniak (Bildung aus dem Flammschutzmittel) freigesetzt.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine bekannt. Beim Cellulose- und Viskosefaservlies wird bei der Einwirkung starker Laugen Ammoniak freigesetzt.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid aus thermischer Zersetzung bzw. unvollständiger Verbrennung. Im Brandfall entsteht Ammoniak (aus Flammschutzmittel).

**Weitere Hinweise:**

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität:**

Nicht toxisch.

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:**

**am Auge:**

**Sensibilisierung:**

**Erfahrungen am Menschen:**

**Zusätzliche Hinweise:**

## 12. Angaben zur Ökologie

**Allgemeine Hinweise:**

Produkt verhält sich ökologisch unbedenklich.

**CSB-Wert:**

**BSB5-Wert:**

**Wassergefährdungsklasse:** 1

**Weitere Hinweise:**

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**

**Abfallschlüssel:**

17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis  
17 09 04 Gemischte Bau- u. Abbruchabfälle

**Abfallname:**

Baustoffe auf Gipsbasis, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.  
Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung.  
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.  
Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung.

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Produkt-Name:** Lochplatte mit Faservlies

Erstelldatum: 08.05.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 338

---

## 14. Transportvorschriften

**Allgemein:**

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Vorschriften.

<b>ADR/RID:</b>	<b>Klasse:</b>	<b>Ziffer:</b>	<b>Transportname:</b>
	<b>Rn:</b>	<b>UN-Nr.:</b>	<b>Bemerkung:</b>
		<b>Gef.-Nr.:</b>	

<b>IMDG:</b>	<b>Klasse:</b>	<b>UN-Nr.:</b>	<b>Richtiger tech. Name:</b>
	<b>EMS-Nr.:</b>	<b>MFAG-Tafel:</b>	
	<b>Pkg-Gp:</b>	<b>IMDG-C:</b>	<b>Marine pollutant:</b>

<b>IMDG:</b>	<b>Klasse:</b>	<b>UN-Nr.:</b>	<b>Richtiger tech. Name:</b>
	<b>Pkg-Gp:</b>		

**Verpackungsinstruktionen:**

## 15. Vorschriften

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

**Kennbuchstabe des Produktes:**

**Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

**Enthält:**

**Besondere Kennzeichen bestimmter Zubereitungen:**

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

**Produkt-Name: Lochplatte mit Faservlies**

Erstelldatum: 08.05.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 338

---

## 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen vom Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im ungeänderten Zustand ist erlaubt. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Etwaige Unterschiede zwischen der oben aufgeführten Kennzeichnung und der Kennzeichnung auf der Verpackung können sich durch Übergangsregelungen ergeben.